



BESCHLUSSVORLAGE

Drucksachen-Nr. 038/23

erarbeitet von:

Melchior, Tommy
Stadtkämmerei

eingereicht von:

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Datum:

10.03.2023

Der Beschluss ist der Rechtsaufsicht zur Anzeige bzw. Genehmigung nicht vorzulegen.

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungszweck	Zustimmung	
				ja	nein
Haupt- und Finanzausschuss	06.04.2023	öffentlich	Vorberatung		
Stadtrat	20.04.2023	öffentlich	Beschlussfassung		

Kurztitel: Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle (67500.634600.999) - Winterdienst - Vergütungen an Unternehmen für Leistungen Straßenwinterdienst

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

Bei Haushaltsstelle

bei Haushaltsstelle 67500.634600.999 Winterdienst – Vergütungen an Unternehmen für Leistungen Straßenwinterdienst +77.000,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen sowie Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei Haushaltsstelle 67500.510000.999	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-20.000,00 €
67500.507000.999	Unterhaltung Buswarteallen	-3.000,00 €
77100.531400.999	Miete für Arbeitsgeräte und -maschinen	-2.000,00 €
56300.514000.999	Laufender Unterhalt von Sportanlagen	-2.000,00 €
91000.310000.999	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	+50.000,00 €
91000.300000.999	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	-50.000,00 €
91000.860000.999	Zuführung zum Vermögenshaushalt	-50.000,00 €



Begründung:

Aufgrund des unbeständigen Winterwetters mit ständigem Wechsel zwischen Frost- und Tauperioden kam es in der Winterdienstsaison 2022/23 zu einem erhöhtem Einsatz der eigenen Winterdienstfahrzeuge sowie der beauftragten Unternehmen. Aufgrund der allgemeinen inflationären Entwicklung mussten wir im Vergleich zur Winterdienstsaison 2021/22 durchschnittlich 25-prozentige Kostensteigerungen akzeptieren. Aus diesem Grund reichen die eingeplanten Haushaltsmittel für die Winterdienstsaison 2022/23 nicht aus.

Nach Prüfung der Ansätze im VWH können wir aus o.g. HH-Stellen insgesamt 27.000,00 Euro zur Deckung des Fehlbetrages anbieten, die durch nicht zwingend notwendige Maßnahmen eingespart werden. Die Deckung des verbleibenden Betrages von 50.000,00 € erfolgt aus der Allgemeinen Rücklage.

Zusammenfassung der geänderten Haushaltsstellen:

HH-Stelle	Bezeichnung	HH-Ansatz einschließl. Nachtrag	+ / - bisherige Änderungen	+ / - aktuelle Änderungen	neuer HH-Ansatz
67500.634600.999	Winterdienst – Vergütungen an Unternehmen für Leistungen Straßenwinterdienst	280.000,00 €	0,00 €	+77.000,00 €	357.000,00 €
67500.510000.999	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	27.500,00 €	0,00 €	-20.000,00 €	7.500,00 €
67500.507000.999	Unterhaltung Buswartehallen	7.700,00 €	0,00 €	-3.000,00 €	4.700,00 €
77100.531400.999	Miete für Arbeitsgeräte und -maschinen	4.000,00 €	0,00 €	-2.000,00 €	2.000,00 €
56300.514000.999	Laufender Unterhalt von Sportanlagen	10.000,00 €	0,00 €	-2.000,00 €	8.000,00 €
91000.310000.999	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	5.235.100,00 €	7.697,18 €	+50.000,00 €	5.292.797,18 €
91000.300000.999	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.355.000,00 €	0,00 €	-50.000,00 €	1.305.000,00 €
91000.860000.999	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.355.000,00 €	0,00 €	-50.000,00 €	1.305.000,00 €

Niederschrift-Auszug

37. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.04.2023

-öffentlich-
(ID: 370369)

4.4. Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle (67500.634600.999) - Winterdienst - Vergütungen an Unternehmen für Leistungen Straßenwinterdienst

Drucksachen-Nr.: 038/33

Herr Höhn fasst kurz zusammen, dass es zwar keinen strenger Winter gab, aber durch den ständigen Wechsel von Frost zu Tauwetter musste vor allem an den Steilstrecken, an den durch Müllfahrzeuge befahrenen Strecken und an den Busschleifen der Winterdienst tätig werden. Mehrausgaben entstanden auch durch die Arbeit des Winterdienstes in Frauenwald und Möhenbach. Die Kosten für die Betriebsstoffe und das Salz sind enorm gestiegen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 6 Stimmberechtigten